

## **Bundesstufenlager 2006**

Das Bundesstufenlager passwort: blau fand vom 3. bis 8.8.2006 in Westernohe statt.

Im Folgenden findet Ihr einen Bericht.

### **Abenteuer "Passwort \*B\*L\*A\*U\*"**

"Wo ist denn hier das Diözesandorf Paderborn?" "Da, wo das große pb blinkt!" Mit den Initialen "pb" wurde nicht nur die Veranstaltung "Passwort \*b\*I\*a\*u\*", sondern natürlich auch unser Diözesandorf für alle sichtbar gekennzeichnet. Von den knapp 2000 Teilnehmern kamen rund 120 aus der Diözese Paderborn, aus Siegen St. Michael, Olpe, Hüttental, Netphen, Eversberg, Dortmund-Huckarde, Unna-Goten, Lemgo, Gütersloh-Spexard, Bad Westernkotten und Hagen-Boele vom 3.8. - 8.8.06 zum Bundeslager der Juffistufe nach Westernohe.

### **Donnerstag - Aufbau und Auftakt**

Nach der Aufbauphase am Donnerstag wurden die Paderborner Teilnehmer am Abend in der Jurtenburg von Steffi und Christian begrüßt. Auf einer großen Diözesankarte wurden Fähnchen für alle Anwesenden gesteckt und jeder Trupp durfte sich kurz vorstellen. Mit Namensschild in pb-Form und Teilnehmerheft ausgestattet wurde sich bei diversen Singspielen am Lagerfeuer ein erstes Mal beschnuppert. Und gemeinsam wurde das Lied zu Passwort \*b\*I\*a\*u\* geübt.

### **Freitag - Auftakt Bund und Westernohespiel**

Bei der Auftaktveranstaltung des Lagers sorgte die Band "Disharmonica" für eine super Stimmung und versetzte alle Anwesenden in Partystimmung. Begrüßt wurden wir von einem Leiter und einem Kobold, die sich über das Lager unterhielten und von Anja Gockenbach der Bundesreferentin der Juffis. Auch 49 Koblode tanzten durch die Arena und animierten zum Mitmachen.

Mit einer Live-Satellitenschaltung in die einzelnen Diözesandörfer wurde gezeigt, wer überhaupt alles da war. Aus der Diözese Eichstätt kam dann auch der Tanz zum Lagerlied, der allen in der Arena beigebracht wurde und den man im Laufe des Lagers immer wieder an allen Ecken erleben sollte.

Am Nachmittag erkundeten die Kinder den Zeltplatz mit einem Spiel. Sie mussten Fragen rund um den Platz beantworten: "Woher hat der Zeltplatz Altenberg seinen Namen?", "Wie viele Mitarbeiter gibt es in Westernohe?", "Wer war Hans Fischer?" usw....

Am Abend wurde es nicht dunkel, sondern blau. In der Blauen Nacht wurden in der Arena Lieder am Lagerfeuer gesungen und in den Diözesandörfern gab es Feuerspucker und Gaukler und mit Lichtzaubereien, Spielen im Dunkeln, spirituellen Angeboten und Entspannungseinheiten verging die Nacht viel zu schnell.

### **Samstag - Diözesantag**

Am Diözesantag starteten wir Paderborner gemeinsam rüber zum Kirschbaum. Auf dem angrenzenden Zeltgelände fand eine Juxolympiade statt: Kleiderkette, Apfelfischen, Baumstammweitwurf und Schwammausdrücken waren nur einige der Disziplinen.

### **Sonntag - Mission \*b\*I\*a\*u\***

Um 10 Uhr gab es den Auftakt zum Geländespiel in der Arena. Im Weltcomputer haben die Kobolde das Rezept für den blauen Trank gespeichert, mit dessen Hilfe sie die Bewohner der 7 Welten verstehen können. Einmal im Jahr kommen die 49 Kobolde zusammen, um nach dem Rezept den Trank zu brauen. Dazu bringt jeder seinen Passwortbuchstaben mit. Doch dieses Jahr ging durch einen Windstoß das Passwort verloren und die Kobolde baten die Juffis um Hilfe.

Bei den hicksenden Hexen mussten alle blind dreibeinig laufen und bei den blubbernden Bergriesen Papiertüten kleben. Bei den grummelnden Geistern mussten sich alle mit dem Thema Junge-Mädchen auseinandersetzen, Rätsel mussten bei den kichernden Klabaubern gelöst werden und Kreuzworträtsel zum Thema Glaube gab es bei den wispernden Waldfeen. Bei den zischenden Zauberern musste ein Zauberspruch mit den Namen der Truppmitglieder geschrieben werden und bei den zeternden Zwergen wurden Ballons gebastelt. So erspielten die Juffis das Passwort und konnten den Kobolden helfen, den Zauberspruch zu brauen.

Am Abend wurde ein Gottesdienst mit Bundeskurat Guido Hügen zum Thema "Freundschaft" gefeiert, bei dem auch die Apostel Judas, Thomas, Johannes und Simon Petrus auftraten. Jeder berichtete von seiner Freundschaft mit Jesus und was dazu beigetragen hat, dass diese Freundschaft auch in schwierigen Lebenslagen Bestand hatte. Symbolisiert wurden diese Werte durch 4 Perlen, die jeder mitnehmen durfte. Für rockige Musik während der Messe sorgte die Band "Blue Brotherhood" aus der Diözese Essen.

### **Montag - 7 Stunden, 160 Workshops**

Am Montag konnten die Juffis sich für jede Menge Workshops zu den 7 Abenteuern der Juffistufe eintragen. So konnten in Paderborn Schwedenstühle für's Handy gebaut werden, sich mit Tattoos geschmückt oder mit Pfeil und Bogen das genaue Auge geschult werden. Am Abend gab es natürlich zum Abschluss des Lagers noch eine ordentliche Party. Es gab eine Disco in der Mehrzweckhalle, ein Casino, eine Cocktailbar und ein Brennballturnier bei Nacht.

### **Dienstag - Abschluss und Abreise**

Schon früh ging es ans Aufstehen und Zelte abbauen - immerhin wollten fast alle zeitig nach Hause und für alle Teilnehmer aus NRW wartete ja am nächsten Morgen wieder die Schule. Versammelt zogen wir in die Arena. Auf gelbe und blaue Luftballons schrieben die Juffis, was ihnen auf dem

Lager gefallen hatte und was sie für Ideen mit nach Hause nehmen. Die Ballons gingen dann durch die ganze Arena, um die Ideen zu verteilen. Mit dem Passwort \*b\*I\*a\*u\* Lied und einem Fliegenauge verabschiedeten sich alle Teilnehmer dieses tollen Lagers.

### **Und jetzt?? - mission possible**

Das Lager in Westernohe ist nun zwar zu Ende, nicht aber die Auseinandersetzung mit der Stufenpädagogik. Sollten die fünf Tage wirklich ein Startschuss gewesen sein, so darf man gespannt sein, was sich die Trupps bundesweit noch ausdenken: bis Februar sollen sie nun Zeit haben, Projekte zu den sieben Abenteuern (Abenteuer Leben, Abenteuer Gesellschaft, Abenteuer Glaube, Abenteuer Trupp, Abenteuer Junge - Mädchen, Abenteuer Freiheit, Abenteuer leben) durchzuführen.